

Das tropische Tageszeitenklima

1. Lies den Bericht von Pablo Ramos genau durch.

Unterstreiche alle Textteile, die mit deinen Beobachtungen aus den Experimenten zum kleinen Wasserkreislauf zu tun haben!

2. Schneide die Elemente des tropischen Tageszeitenklimas aus und klebe sie an die richtige Stelle in der Abbildung!

Pablo Ramos, Biologe, Pará, Brasilien

Jeden Morgen werde ich um sechs Uhr wach.

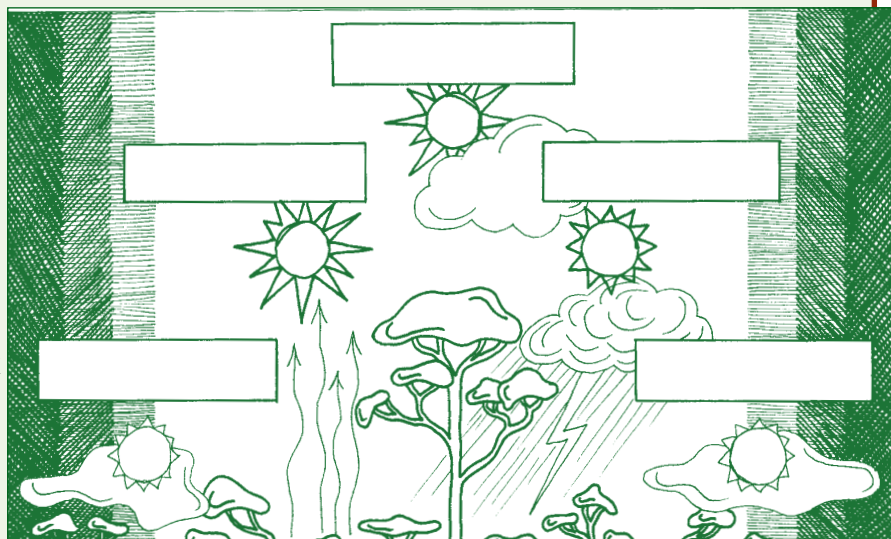
Die Sonne geht auf. Gerade war es noch stockfinster, und schon scheint die Sonne hell und warm. Während wir frühstücken trocknet der Tau von den Blättern der Pflanzen. Die Nebelschwaden, die zwischen den Bäumen hängen,

werden von der heißer werdenden Sonne aufgelöst. Es dampft!

Solange wir es in der Sonne aushalten können, sind wir draußen. Wir kümmern uns um die Setzlinge in der Baumschule. Mittags wird es in der Sonne zu heiß. Jeder kleine Fleck Schatten ist jetzt kostbar. Es wird immer schwüler. Die Luft flimmert über den Blättern der Bäume. Wir

setzen uns unter den großen Mangobaum am Ufer des Flusses. Das ist unser Lieblingsplatz, weil es kühler ist als in der Umgebung. Mittlerweile haben sich über den Baumkronen riesige Wolkentürme aufgebaut. Wir rennen schnell zu den Häusern, denn wir wissen: Bald geht ein gewaltiges Gewitter los. Es regnet

jeden Tag ungefähr um die gleiche Zeit. Wenn man sich im Regenwald verabredet, sagt man deshalb: "Wir treffen uns nach dem Regen!" In den Tropen regnet es so stark, dass die Straßen und Plätze oft überflutet sind. Es dauert eine Weile, bis das Wasser verschwunden ist. Nach dem Regen ist die Luft klar. Noch einmal brennt



die Sonne vom Himmel, aber nur für kurze Zeit. Die Dämmerung geht schnell vorüber, wir können zusehen, wie die Schatten länger werden. Die Mücken beißen jetzt besonders gerne. Um sechs Uhr abends ist es dann schon wieder dunkel...

16

Wolkenbildung

Sonne geht auf:
Nebel / Tau

Es wird heiß:
Verdunstung

Gewitter: Regen wird
vom Wald wieder
aufgenommen und
geht ins Grundwasser

Sonne geht unter:
Nebel/Tau